

Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn

Mittwoch, 18.00 bis 20.00 Uhr im Philosophikum I, Raum F5

19. 12. 2018

Untersuchungen zu kognitiven Stilen am Boxtrainer

Armin Mathias (JLU Gießen)

Die minimalinvasive Chirurgie, also die Technik durch kleine Hautschnitte mittels spezieller Instrumente möglichst gewebeschonend zu operieren, hat sich für zahlreiche auch größere Eingriffe der Allgemein- und Viszeralchirurgie etabliert, bei bestimmten Operationen gilt sie inzwischen als Goldstandard. Empirische Studien belegen ihre Vorteile für den Patienten. Diese minimalinvasive Technik stellt jedoch höhere kognitive Anforderungen an den Operateur im Vergleich zum offenen Vorgehen. Um sich auf minimalinvasive Operationen vorbereiten zu können, existieren verschiedene Simulatoren und Übungsgeräte, z.B. sog. Boxtrainer.

Es existieren verschiedene kognitive Stile, die Einfluss auf die Bewältigung solcher Aufgaben haben könnten. In dem Vortrag stelle ich mein Promotionsprojekt vor, in dem untersucht werden soll, ob diese kognitiven Stile einen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit bei minimalinvasiven Prozeduren haben. Studierende der Medizin und anderer Fachrichtungen führten dazu an einem Boxtrainer verschiedene standardisierte minimalinvasive Aufgaben durch.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!